

LINKE Kreistagsfraktion,
Bernhard Strasdeit, Frischlinstraße 7, D 72074 Tübingen, mobil 0171-1268215

Tübingen, 25.1.2012

An Herrn Landrat Walter
An die Kreistagsfraktionen

Sehr geehrter Herr Landrat Walter,
Sehr geehrte Kollegen im Ältestenrat des Kreistages,

Wie Sie der Medienberichterstattung entnehmen können, werden Bundestagsabgeordnete der LINKEN mit geheimdienstlichen Mitteln beobachtet. Auch die neue Landesregierung aus Grün und SPD in Baden-Württemberg setzt die geheimdienstliche Beobachtung unserer Partei unverändert weiter fort.

Aus diesem Grund müssen wir davon ausgehen, dass auch die Arbeit unserer Kreistagsfraktion in Tübingen entsprechend beobachtet wird. Dagegen wehren wir uns.

Wir empfinden es als undemokratische Beeinträchtigung von frei gewählten MandatsträgerInnen und als einen Angriff auf die kollegiale Zusammenarbeit im Kreistag, wenn Schlapphüte mit den unappetitlichen Mitteln eines Inlandgeheimdienstes unsere Arbeit und unsere gesellschaftlichen Kontakte ausforschen, kommunalpolitisch interessierte Menschen abschrecken und uns in die Ecke von Verfassungsfeinden stellen.

Wir sehen DIE LINKE als demokratische Partei, die alle ihre Forderungen und Ziele auf kommunaler Ebene, im Land, im Bund und in Europa im Rahmen der Landesverfassung und des Grundgesetzes verfolgt. Unser politisches Wirken ist auch ohne Geheimdienst für alle BürgerInnen im Landkreis transparent.

Wir bitten Sie deshalb, in ihren Parteien und beim Regierungspräsidium darauf hinzuwirken, dass die Bespitzelung der LINKEN und ihrer kommunalen Mandatsträger in Baden-Württemberg beendet wird.

mit freundlichen Grüßen
Linke Kreistagsfraktion, Tübingen
Anton Brenner, Angela Hauser, Bernhard Strasdeit